

Verbindliche Anmeldung

Name:

Adresse:

Telefon:

e-mail:

Alter:

Datum:

Unterschrift:

Anmerkungen:

**lieber
ein lebendiger Hund
als
ein toter Löwe**

Geistliche Tage für Männer
im Sprechen und Arbeiten,
im Essen und Beten

“Kloster”

Raketenstation Museum Insel Hombroich, Neuss

5.- 9. Februar 2017 oder
25.- 29. Juni 2017

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Museum Insel Hombroich“ können wir wieder ein gutes Projekt realisieren:

Tage in „klösterlicher Gemeinschaft“, ohne dazu Urlaub nehmen zu müssen.

Auf der ehemaligen NATO-Raketenstation, gegenüber dem „Museum Insel Hombroich“, steht ein Gebäude, das „Kloster“ heißt. Im Jahr 2000 wurde es von dem Architekt und Künstler Erwin Heerich in einer klassisch-klösterlichen Bauweise errichtet worden und dient Künstlern und Interessierten als Aufenthaltsstätte für Arbeit und Inspiration.

Wir können das Haus vom 5.- 9.2. bzw. 25.-29.6. für unser Männerprojekt nutzen, dessen **Grundidee** recht einfach ist: 14 Männer bilden für diese Zeit eine Gemeinschaft; tagsüber gehen sie ihrer Arbeit nach, am Abend kommen sie dann zum geistlichen Tun im Essen, Sprechen und Beten zusammen. Das Anteil-Nehmen und Anteil-Geben an den Erlebnissen bei der Berufsarbeit, das gemeinsame Kochen und Essen, das Sprechen und Schweigen öffnet für die Dimension der brüderlichen Stärkung und darin der geheimnisvollen Gegenwart Gottes.

Beginn ist Sonntag, 5. Februar, 16.30 Uhr bzw. 25.Juni, 16.30 Uhr

Ende ist am Donnerstagmorgen, 9. Februar bzw. 29.Juni, nach dem Frühstück.

Der **Preis** für die Geistlichen Tage (Unterkunft, Verpflegung und Begleitung) wird ca. 180 € betragen, (Überschüsse werden erstattet).

Zu einem Vorbereitungstreffen laden wir frühzeitig ein.

Informationen und Anmeldungen:

Detlef Tappen, Steinkulle 18, 42781 Haan;

Tel. 0177/ 243 86 00,

[e-mail:detlef.tappen@erzbistum-koeln.de](mailto:detlef.tappen@erzbistum-koeln.de)

Da erscheint Gott dem jungen, neugewählten König Salomo nachts im Traum und lädt ihn ein: Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll.

Salomo antwortet: Du hast meinem Vater große Huld erwiesen; denn er lebte vor dir in Treue, in Gerechtigkeit und mit aufrichtigem Herzen. Jetzt, hast du, Herr, mein Gott, mich anstelle meines Vaters David zum König gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht, wie ich mich als König verhalten soll.

Verleih mir daher ein hörendes Herz, damit ich das Gute vom Bösen zu unterscheiden verstehe.

Das gefiel Gott, dass Salomo diese Bitte aussprach. Daher antwortete er ihm: Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören, werde ich deine Bitte erfüllen.

Aber auch das, was du nicht erbeten hast, will ich dir geben: Reichtum und Ehre und ein langes Leben. Geh auf meinen Wegen und achte die Weisungen zum guten Leben, die ich euch gegeben habe.

aus der Bibel 1 Kön 3